

GLV-INFO

Zeitung des Grenzgänger Landesverbandes OÖ

Jahrgang 52 • Ausgabe 3/2023

Home-Office - Erfolg! Meilenstein für den GLV



Verlagspostamt: 5280 BRAUNAU - P.b.b. - GZ02Z033809M

Unterzeichnung des Änderungsprotokolls DBA Österreich
Quelle: Bundesministerium der Finanzen/Photothek

SEITE DES OBMANNES



Liebe Grenzgänger, liebe Grenzgängerinnen!

Grandioser Erfolg für den Grenzgänger Bundesverband Österreich!

In einer bahnbrechenden Entwicklung für Grenzgänger und Grenzpendler zwischen Deutschland und Österreich wurde eine steuerliche Gleichstellung gegenüber österreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erreicht.

Die jahrelange Forderung des Grenzgängerverbandes an die Finanzministerien Ö/D die 45-Tage Regelung für Homeoffice ersatzlos aus den DBA zu nehmen brachte nun den entscheidenden Durchbruch der Verhandlungen.

Diese Regelung besagte bisher, dass Grenzgänger, die MEHR als 45 Tage im Homeoffice in ihrem Wohnsitzland arbeiten, in beiden Ländern Steuern zahlen mussten.

Ich darf euch stolz verkünden, dass dieser Erfolg der Verhandlungen einen Meilenstein für die Interessenvertretung der Grenzgänger darstellt und endlich die finanzielle Benachteiligung zig tausender Grenzgänger, aber auch der (Grenzpendler-ArbeitnehmerInnen die von Deutschland nach Österreich pendeln) ein gutes Ende findet.

Mit der Änderung im DBA werden Grenzgänger die in der 30 km Zone wohnen und arbeiten nun nicht mehr benachteiligt.

Diese Änderung wird ab 01.01.2024 in Kraft treten.

Weiterhin gilt aber die 45 Tage Regelung für Seminare, Schulungen und Geschäftsreisen,..... die außerhalb der 30km Zone stattfinden.

Dieser großartige Erfolg ist alleine dem Vorstand des Grenzgängerverbandes zu verdanken, die unermüdlich für die Gleichstellung gegenüber österreichischen Arbeitnehmern in Homeoffice gekämpft haben!

Das letzte Mal habe ich in der Zeitung geschrieben „immer wieder braucht es große Durchhaltevermögen“ des Grenzgängerverbandes; gemeint habe ich insbesondere auch das Thema Homeoffice - diesbezüglich sind wir sehr stolz auf das bisher erreichte!



Unterzeichnung des Änderungsprotokolls DBA Österreich Quelle: Bundesministerium der Finanzen/Photothek

IMPRESSUM:

Grenzgänger Landesverband OÖ, Laabstraße 6-8, 5280 Braunau am Inn

Tel.: ++43/7722/84128, E-Mail: info@grenzgaengerverband.at

ZVR-Nr.: 436547620, F.d.I.v. Mag. Gerald Hamminger

www.grenzgaengerverband.at

Bürozeiten: Dienstag & Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Bildquellen: Pixabay, deutsches Bundesministerium für Finanzen, GLV



SEITE DES OBMANNES

Es tut sich aber auch einiges in der Frage der Betriebsstätte und beim Thema Rentensplitting.

Hinsichtlich Homeoffice - Betriebsstätte:

Hier gibt es eine Stellungnahme des Finanzministeriums Österreich:

Bisher galten für eine Betriebsstätte nur die Verlautbarungen des OECD-MK Abkommens und wie sie das österreichische Finanzministerium bisher verstanden hat. Dies hätte bedeutet, dass mit großer Wahrscheinlichkeit bei einem Homeoffice-Betreiber das österreichische Finanzministerium der Meinung gewesen wäre, dass am Wohnort des Homeoffice-Grenzgänger eine Betriebsstätte des deutschen Unternehmens vorliegt. Dies hätte dazu geführt, dass das deutsche Unternehmen aus dem Thema der Betriebsstätte in Österreich am Wohnsitz des Grenzgängers in Österreich Steuern zu zahlen hätte. Dies würde dazu führen, dass ein Großteil der Grenzgänger eine Filiale für deutsche Betriebe begründet hätten, wenn sie im Homeoffice über einen längeren Zeitraum gearbeitet hätten.

Am 07.07.2023 hat das österreichische Finanzministerium nun im Wege eines sogenannten „EAS“ Services nähere Ausführungen zur Homeoffice-Betriebsstätte herausgegeben. Dabei ist ein Beispiel angeführt: ein Grenzgänger arbeitet jeweils 3 Tage in den Räumlichkeiten seines Arbeitgebers in Deutschland und 2 Tage in Österreich (Homeoffice). Zusätzlich hat das Finanzministerium ausgeführt, dass ein Arbeitgeber vom Grenzgänger die Tätigkeit im Homeoffice nicht verlange, in dem er grundsätzlich Homeoffice zulasse. Dies gilt jedenfalls dann, wenn ein Großteil der Arbeit nicht im Homeoffice, sondern am Arbeitsplatz des Arbeitgebers in Deutschland erfolgt. Beim gegenständlichen Beispiel liege daher keine Verfügungsmacht über das Homeoffice des Arbeitgebers vor. Da keine Verfügungsmacht vorliege, gibt es keine Betriebsstätte für das deutsche Unternehmen. Das Finanzministerium lässt nur dann die Frage des Homeoffice als Betriebsstätte offen, wenn es sich beim Homeoffice-Arbeitenden um Führungspersonal oder Vorstand des Arbeitgebers in Deutschland handelt. Hier könne es durchaus zu einer Betriebsstätte in Österreich kommen.

(Näheres unter Stichwort EAS 3445, Geschäftszahl: 2023-0.082.774, Online-Abfrage zu Richtlinien des Finanzministeriums).

Rentensplitting:

Seit Ewigkeiten versucht der Grenzgängerverband Verbesserungen zu erreichen. Bisher ist es so, dass österreichische Pensionisten eine 13. und 14. Pension erhalten. Diese 13. und 14. Pension wird aufgrund spezieller Regelungen in der Sozialverordnung des Landes OÖ zur Gänze an die Pflegeheimbewohner ausbezahlt. Grenzgänger erhalten nun aber keine 13. oder 14. Rente. Deutsche Rentenversicherungen dürfen auch nicht die Rente 13x oder 14x ausbezahlen, dies verbietet das deutsche Sozialgesetzbuch ausdrücklich. Der Grenzgängerverband bemüht sich auf österreichischer Seite und wir konnten wieder einmal mit dem zuständigen Soziallandesrat in Oberösterreich, einen Termin (11.09.2023) in Linz vereinbaren. Der Grenzgängerverband wird mit mehreren Personen vor Ort sein, um die Notwendigkeit für die Grenzgänger zu unterstreichen. Ich denke, dass man mit einer Änderung der Sozialhilfeverordnung in OÖ durchaus eine quasi 13. und 14. Rente erzielen kann. Es erscheint gerade im Zeichen der starken Inflation dringend notwendig dieses Ungleichgewicht zu beseitigen. Ich hoffe, dass ich in nächster Zeit Positives berichten kann.

So und nun etwas in eigener Sache:

Der Grenzgängerverband hat bisher die **Jahreshauptversammlung** jährlich durchgeführt. Im Vereinsgesetz ist festgehalten, dass man Jahreshauptversammlungen **alle zwei Jahre** abhalten muss. Dies werden wir ab 2023 umsetzen.

Die Einladung und Tagesordnung ist in dieser Ausgabe ersichtlich.

2024 werden wir dann keine Jahreshauptversammlung abhalten.

Ich freue mich, wenn möglichst viele zur JHV am 20. Oktober 2023 nach St. Peter/H. kommen!

Ihr Obmann Mag. Gerald Hammingner
Kanzlei: 07722/62999-0

PRESSESPIEGEL ZUM HOMEOFFICE-ERFOLG



Radio OÖ - Interview von Stephan Schnabl



Danke, Elisabeth Latzelsberger für das Interview

GEWINNAKTION CLUB-DESK

**Club-Desk – die neue Mitgliederverwaltung -
vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen Ihrer E-Mail-Adressen!**

Im 1. Halbjahr hatten wir die Gewinnaktion Ergänzung der Datenverwaltung mit ihren E-Mailadressen aufgerufen und es haben uns viele Mitglieder mit der Zusendung ihrer E-Mailadresse unterstützt. Danke für euer Mitwirken.

Unter den Einsendern wurden 3 Einkaufsgutscheine in Höhe von je € 30,- verlost.

Die 3 glücklichen Gewinner möchten wir Ihnen heute vorstellen und uns recht herzlich fürs Mitmachen bedanken.



Gschneitner Christian
Neukirchen/Enk.



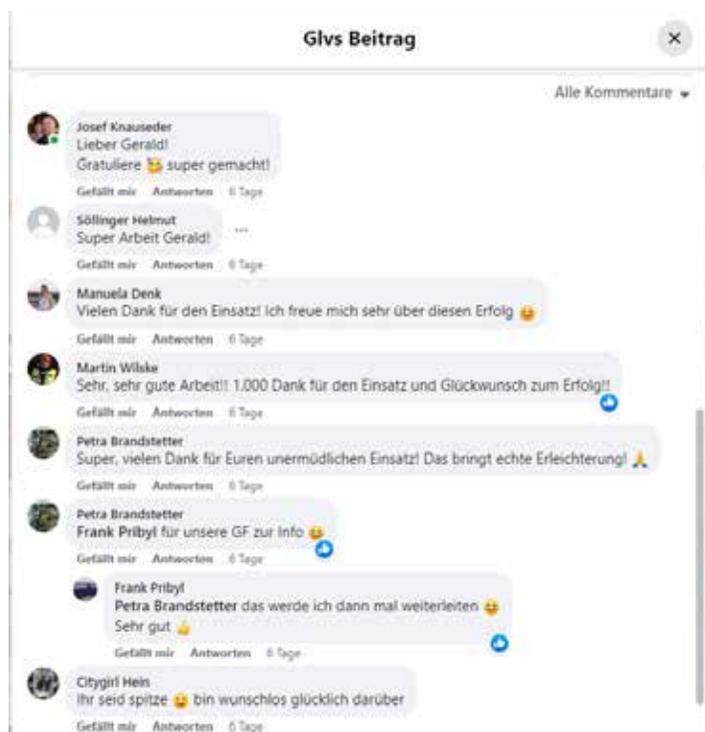
Werdecker-Davies Owen
Kirchberg/Mattighofen



Salfer Martin
Eggelsberg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

DANKE AN ALLE MEDIEN



unsere treuen Mitglieder - Danke für Eure motivierenden Kommentare



WIR VERBINDEN WERTE.

Das Private Banking Team der Raiffeisenbank Region Braunau ist für Menschen da, die Werte aufbauen, vermehren und weitergeben wollen. Wir stehen für Werte, die verbinden und wichtig sind: in der Region, in der Familie und im Wirtschaftsleben.

Unsere kompetenten Berater:innen nehmen sich gerne die Zeit, um Ihnen auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Finanzlösungen zu erstellen und diese mit Ihnen im Detail zu besprechen.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

T +43 7722 82 228-30420

E privatebanking-braunau@rb-regionbraunau.at

raiffeisen-ooe.at/region-braunau

privatebanking-braunau.at



PRIVATE BANKING
DER RAIFFEISENBANK REGION BRAUNAU

MITGLIEDER FEIERN RUNDEN GEBURTSTAG

85iger:

Buttinger Franz
Hargassner Alois

70iger:

Daxberger Erich
Jasarevic Hermann
Schick Kurt
Lener Karl
Haidinger Rudolf
Schmid Erich
Brunner Alfred
Eichinger Annemarie
Bauerstatter Rudolf
Holzner Maria
Glaser Renate

60iger:

Haslinger Gerhard
Finsterer Josef
Schlich Dirk
Tiefenthaler Walter
Rögl Franz
Burgstaller Annemarie

80iger:

Lindlbauer Josef
Sinzinger Johann
Fimberger Herbert
Aglas Alois
Pichler Richard
Eberhardt Franz
Hoch Walter
Schmitz Hildegard
Kainzbauer Andreas
Vierlinger Wilhelm
Handlechner Franz

65iger:

Kobler Karl
Steinhofer Anita
Berghammer Franz
Mayer Rita
Gerstlohner Johann

75iger:

Kronberger Kurt
Hölzl Alois
Scharl Gerhard
Birik Cavit
Stöllberger Albert
Kehrer Karl
Ettl Josef

50iger:

Beinhundner Georg
Fellner Manuel
Hardi Alexandra

HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE ZUM
RUNDEN GEBURTSTAG
übermittelt Euch der





GRENZGÄNGER LANDESVERBAND OÖ



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

AM FREITAG, DEN 20. OKTOBER 2023
UM 19:00 UHR
IM GASTHAUS BERGER
4963 St. Peter am Hart, Nr.50

Information
über aktuelle Themen:

Referat
Grenzgängerproblematik
aus politischer Sicht

Ferdinand TIEFNIG
Bundesrat

*

Aktuelle Themen die
den/die Grenzgänger/in
bewegen

VertreterInnen von
AOK, ÖGK und
Steuerkanzleien

TAGESORDNUNG:

Begrüßung
Totengedenken
Grußworte der Ehrengäste
Kassaprüfung

Berichte:

Obmann
Landesfinanzreferentin
Geschäftsstelle

Allfälliges

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

**Der Vorstand des
GrenzgängerLandesVerbandes OÖ**

TERMINE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

Die Herren Dipl. FW Günther Wagner und Dipl. FW Andreas Braunauer aus Passau kommen wieder zu uns nach Braunau!



TERMIN

für die **EKST-Erklärung für NEUBRANDENBURG**

im **LANDESBÜRO:**

DO: 5. Oktober 2023

DO: 19. Oktober 2023

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

07722/84128

info@grenzgaengerverband.at

!! bitte anmelden !!

TERMINE FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE STEUERERKLÄRUNG

Auch heuer ist es möglich bei MMag. Moser von der **Wirtschaftstreuhandler Weinzinger und Partner Steuerberater GmbH**, Passauer Straße 40, 4780 Schärding einen Termin zu reservieren.



MMag. Christina Moser freut sich auf Ihren Besuch in Schärding

TERMINE

nur in **SCHÄRDING!**

Die anfallende Honorarabrechnung erfolgt direkt mit der Kanzlei Weinzinger und Partner

DI: 10. Oktober 2023

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

07722/84128

info@grenzgaengerverband.at

!! bitte anmelden !!

UNTERLAGEN FÜR DEN STEUERAUSGLEICH

DIESE UNTERLAGEN SIND NOTWENDIG:

- Einkommensteuerbescheide für die zu veranlagenden Jahre
- Rentenbescheide von Deutschland von Jänner bis Juni, und von Juli bis Dezember
- Heimkosten und Ausbildungskosten von studierenden Kindern
- alle österreichischen Einkünfte
- eventuelle Bezüge einer Firmenrente
- Belege von Kranken - (Zusatz) versicherung
- Grenzgänger mit landwirtschaftlichen Einkünften, Übergabsverträge, Einheitswerte und Pachtverträge
- Überweisungen an die ÖGK (von der deutschen Rente)
- Unfallversicherung
- Spenden
- Zuerkennung einer Schwerbehinderung von Deutschland/Österreich
- Krankheitskosten (Medikamente, Zahnarzt,- Arztkosten, Brillen, Hörgeräte, usw.)
- Ausweis einer Schwerbehinderung
- Krankheitskosten (Medikamente, Selbstbehaltskosten von Hilfsmitteln, usw.)



Aktive Grenzgänger:

- Jahreslohnbestätigung
- Steuerberatungskosten Österreich

ABBUCHUNG MITGLIEDSBEITRAG

Sehr geehrte Mitglieder!

Durch die Umstellung im EDV-Vereinsprogramm hatten wir Schwierigkeiten mit dem Datentransfer.

Daher konnten wir die Vorschreibung des Mitgliedsbeitrags (€ 30,- für Aktive, € 20,- für Rentner) für 2023 noch nicht durchführen.



Die Beitragsvorschreibungen bzw. Abbuchungen werden wir im September/Oktober 2023 durchführen.

MESSE "DRENT & HERENT"

Messe für Arbeitnehmer mit Grenzbezug - der GLV ist mit dabei!

Unter dem Slogan „drent und herent“ laden der ÖGB Braunau und der DGB Bayern

am **23. September 2023**

zur Informationsmesse für grenzüberschreitend Beschäftigte ein.

Die Messe findet von **10 bis 15 Uhr im VAZ Braunau** statt.

Im Mittelpunkt stehen die Belange und Fragen von Menschen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit einen Grenzbezug haben. Es stehen Beratende von Sozialversicherungsträgern, Verbänden und Organisationen sowie den Gewerkschaften zur Verfügung.

Der **GLV** ist ebenso mit einem **Info-Stand** vertreten.

Wir beantworten gerne eure Fragen.



OGB
Oberösterreich
Braunau

DGB

23. September 2023
10.00 – 15.00 Uhr

VAZ Braunau
Salzburger Straße 29b
5280 Braunau

ARBEITEN
drent & herent

Die Informationsmesse für Beschäftigte die grenzüberschreitend tätig sind.



AOK
Die Gesundheitskasse.

WOFÜR BRENNST DU?

BEWIRB DICH JETZT FÜR DIE
AUSBILDUNG BEI DER AOK BAYERN.
ZEIG UNS, WER DU BIST!

www.aok.de/karrierestart

KEPLER-FONDS KAG SETZT AUF GRÜNE GELDANLAGE

Vielleicht erinnern Sie sich noch: In den 1980er Jahren wurde die Jute-Tasche zum Erkennungszeichen für umweltbewusste Menschen. Mit dem Slogan „Jute statt Plastik“ sollte ein nachhaltigerer Lebenswandel eingeleitet werden. Es ging um Langlebigkeit, Funktionalität, Schonung der Ressourcen und natürlich um die Vermeidung von Plastikmüll.

40 Jahre später stellt Plastikverschmutzung noch immer eine der zentralen Herausforderungen im Umweltbereich dar. Diesem Problem soll nun mittels eines globalen, verbindlichen Abkommens seitens der Vereinten Nationen entgegengewirkt werden.

Nachhaltige Geldanlage

Als Kapitaldrehscheiben treiben auch Banken die grüne Transformation entscheidend voran und übernehmen damit gesellschaftliche Verantwortung. Ein Aspekt dabei ist die nachhaltige Geldanlage: Hier leistet die Fondstochter der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft bereits seit ihrer Gründung vor 25 Jahren Pionierarbeit. Aktuell managt die KEPLER-FONDS KAG ein nachhaltiges Kundenvolumen von rund 6,7 Milliarden Euro.

KEPLER Umwelt Aktienfonds

Mit dem KEPLER Umwelt Aktienfonds bietet die KEPLER-FONDS KAG einen attraktiven Fonds, der die beiden wichtigen Handlungsbereiche Recycling sowie Alternativen zu Plastik vereint“, berichtet Florian Hauer,

ESG-Verantwortlicher und Fondsmanager der KEPLER-FONDS KAG.

Neben den Themenschwerpunkten Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Wasser und Nachhaltiger Transport wird im Fonds zudem in Recycling-Unternehmen wie z.B. Derichebourg oder Tomra Systems investiert. Auch alternative Verpackungstechniken sind im KEPLER Umwelt Aktienfonds zu finden, beispielsweise die Papier- und Kartonagenhersteller Mondi sowie Smurfit Kappa. Der im Portfolio verfolgte Investmentansatz ermöglicht es Investoren, soziale und ökologische Aspekte in persönlichen Investmententscheidungen zu berücksichtigen und gleichzeitig die Ertragschancen von Unternehmen, die innovative Umweltstrategien vorantreiben, zu nutzen. Der KEPLER Umwelt Aktienfonds unterliegt marktbedingten Kursschwankungen. Daher wird ein Anlagehorizont von mindestens 10 Jahren empfohlen.



Florian Hauer, ESG-Verantwortlicher und Fondsmanager der KEPLER-FONDS KAG.



Disclaimer:

Diese **Marketingmitteilung** stellt kein Angebot, keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung, Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder unabhängige Finanzanalyse dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Aktuelle Prospekte (für OGAW) sowie sowie das Basisinformationsblatt (BIB) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Vertriebsstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich. Hinweis: Der Fonds weist eine erhöhte Volatilität (hohe kurzfristige Schwankungen) auf.



ZUSAMMENHALT

Seit jeher wichtig für Erfolg:
Ein starker Partner an der Seite.